



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de www.facebook.de/rathaus.kamenz www.facebook.de/kamenz.news

Mit dem Tod habe ich nichts zu schaffen. Bin ich, ist er nicht. Ist er, bin ich nicht.

Epikur von Samos

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung Kultur- und Sozialausschuss

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil – Beginn 17.00 Uhr
Öffentlicher Teil – Beginn 18.00 Uhr

- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 16.06.2022
 - 6 Eintrittspreisanpassung Advents-Spectaculum
 - 7 Mietvertrag Zwingerstr. 20 für das „DADA-Zentrum“ als Abteilung der Städtischen Sammlungen Kamenz
 - 8 Sitzungstermine des Kultur- und Sozialausschusses für das Jahr 2023
 - 9 Benutzungs- und Entgeltordnung von Schulbüchern (Schulbuchordnung)
 - 10 Elternbeiträge lt. Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 01.01.2023
 - 11 Informationen und Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister
 der Lessingstadt Kamenz

Einladung Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.11.2022, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung
 - 2 Sitzungstermine Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss 2023
 - 3 Mitteilungen und Informationen
 - 4 Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil
Öffentlicher Teil ab 19.00 Uhr
- 15 Vorstellung der Haushaltsplanung 2023/2024 und mittelfristigen Finanzplanung

Roland Dantz
 Oberbürgermeister
 der Lessingstadt Kamenz

Öffentliche Mahnung der Stadt Kamenz

Die Stadtverwaltung Kamenz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.11.2022** die **Grundsteuer A**, **Grundsteuer B** und die **Hundesteuern** für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Kamenz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum **25.11.2022** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Steuerbescheides an.

Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von 8,00 EUR. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung für jeden angefangenen Monat der Säumnis in Höhe von 1% der auf volle 50,00 EUR abgerundeten Steuerforderung zu entrichten.

Sie können Mahnungen vermeiden, indem Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Kamenz unter www.kamenz.de/rathaus-buergerservice.html (SEPA-Mandat Kamenz).

Sachgebiet Finanzen
 Stadtkasse

Haushaltplanung für die Jahre 2023 / 2024 – Gemeinsam gestalten

Einladung zur Vorstellung des Haushaltes am 23.11.2022, 19 Uhr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werde Einwohnerinnen und Einwohner, obwohl das Jahr 2022 noch ein gutes Stück „vor sich hat“, gilt es schon jetzt auf das kommende Jahr 2023 zu blicken. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung tun dies derzeit speziell hinsichtlich der Haushaltsplanung der Stadt Kamenz für 2023/2024 und die darauffolgenden Jahre. Der Stadtrat hat sich – wie schon in den vergangenen vier Jahren – für die Gestaltung eines Zwei-Jahres-Haushaltes für 2023 und 2024 ausgesprochen. Die Stadt Kamenz hat neben der Kernstadt 19 weitere Ortsteile und es ist klar, dass es hier die unterschiedlichsten Wünsche und Vorstellungen zum dem, was wichtig ist und was „angegangen werden soll“ gibt. Wichtig ist, dass wir Ihre Sichten kennenlernen und uns dazu austauschen. Wir wollen dazu die kommende Beratung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses nutzen, Ihnen die Schwerpunktthemen für die kommenden Jahre vorzustellen. Damit erhalten Sie, sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, einen Überblick über die finanziellen und inhaltlichen Perspektiven unserer Stadt und sind selbstverständlich eingeladen, Ihre Anregungen und Vorstellungen einzubringen und mit dem Stadtrat sowie der Verwaltung zu diskutieren. Ich lade Sie daher herzlich zur öffentlichen Beratung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am **23.11.2022, 19:00 Uhr in den Ratssaal des Kamener Rathauses** ein. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Roland Dantz
 Oberbürgermeister

Gesonderte Schließtage der Kamenz-Information

Aus organisatorischen Gründen bleibt die Kamenz-Information - inkl. dem Zugang zum Sakralmuseum - am 20. sowie am 27. November geschlossen.

Neues aus den Kamener Schulen

Ein großzügiges Geschenk

Begonnen hat alles mit dem Kauf eines Bildes durch Jürgen Ruhland in Leipzig. Er kam zu mir mit der Frage: Wer war dieser Kamener Maler Werner Lachmann?



Es folgten diverse Recherchen, die in einen Beitrag im Mitteilungsheft der Vereinigung Ehemaliger Lessingschüler mündeten. Danach gab es einen spontanen Anruf eines Mitglieds aus Görlitz. Eleonore Lichterfeld (geb. Jentsch - ihr Vater und auch ihr Großvater waren Pfarrer in St. Marien) meldete sich und berichtete, dass sie ein Bild des Künstlers besitzt, welches ihr Vater 1943 von Lachmann geschenkt bekam.

Sie sagte ganz am Ende des Gesprächs, dass sie dieses Bild gern der Lessingschule, wo sie 1949 ihr Abitur abgelegt hat, schenken möchte. Unser Oberbürgermeister Roland Dantz war von der Idee ebenso begeistert wie der Vorstand der VEL. Also beschlossen wir, gemeinsam zu Frau Lichterfeld zu fahren, um das Bild von ihr entgegenzunehmen. Dies geschah nun am Donnerstag, dem 10. November 2022.

Wir hatten ein sehr anregendes, längeres und interessantes Gespräch mit der alten Dame und meinen, die Freude über diese Schenkung war auf beiden Seiten gleich groß. Mit diesem Bild hat es eine besondere Bewandnis. Seit 1949 hängt in der Aula der Lessingschule eine Stadtansicht von Kamenz, gemalt von dem damaligen Kunsterzieher Werner Lachmann. Dieser ging später nach Leipzig an die dortige Universität, promovierte und bildete Kunsterzieher aus. Nun können zwei Bilder von ihm in unserer Schule hängen, neben dem in der Aula das zweite vielleicht im neuen Anbau.

Ausführlicher können Sie sich im Internet unter eler-kamenz.de informieren. Dort finden Sie im Heft August 2022 den gesamten Bericht über Werner Lachmann.

Text und Foto: Helmut Münstermann

Kurz notiert

Umzug der Kommunale Dienste Kamenz GmbH (KDK) geglückt



In der Ausgabe 43/2022 des Amtsblattes vom 29.10.2022 haben wir vom geplanten Umzug der Verwaltung KDK berichtet.

Wir freuen uns, den Geschäftsführer der Kommunalen Dienste Kamenz GmbH, Herrn Wulf-Dieter Schomber heute als Interviewpartner begrüßen zu können.

Herr Schomber, wie lief den der Umzug, hat alles geklappt?

Schomber: „Ich kann voller Stolz und ein wenig erleichtert sagen, dass der Umzug reibungslos verlaufen ist. Bereits am 01.11.2022 konnten die neuen Räumlichkeiten auf der Nordstraße 33 bezogen werden. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer und auch an meine Mitarbeiter*innen, denen in dieser Woche viel abverlangt wurde.“

Darf ich fragen, was Sie damit meinen?

„Unsere Mitarbeiter*innen sind im laufenden Tagesgeschäft umgezogen. Sprich es gab fast keine Ausfallzeiten. Lediglich 1 Tag war die telefonische Erreichbarkeit aufgrund der Umstellung der Telefonanlage nicht gesichert. Selbst als noch lange nicht alle Umzugskartons ausgepackt waren, haben sich die Mitarbeiter*innen schon wieder um die Belange und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kamenz und deren Ortsteile gekümmert.“

Als -Team für Kamenz – also, wie Ihrem neuen Logo unschwer zu entnehmen?

„Da haben Sie ganz recht. Wie bereits mitgeteilt, möchte das Unternehmen damit seine Arbeit und seine Verbundenheit mit der Stadt Kamenz und deren Ortsteilen ausdrücken. Und die Hand in unserem neuen Logo symbolisiert die täglich anspruchsvolle und harte Arbeit der Mitarbeiter*innen des Unternehmens.“

Das ist sehr interessant. Aber eine andere Frage sei an dieser Stelle erlaubt: Warum war der Umzug überhaupt notwendig?

„Das ist ganz einfach zu sagen. Wir sind mit unserer Verwaltung am Standort An den Stadtwerken 2 an unsere räumlichen Kapazitätsgrenzen gekommen und auch die ewig konnte uns keine weiteren Räume zur Verfügung stellen. Daher mussten wir uns nach Alternativen umsehen und sind fündig geworden. Natürlich musste noch die ein oder andere Umbaumaßnahme vorgenommen werden. Nach Abschluss der Baumaßnahmen erstrahlen die neuen Büroräume heller, freundlicher und bieten vor allem mehr Platz für die Mitarbeiter*innen.“

Wie können wir die KDK zukünftig erreichen und gab es unabhängig zum Umzug der Verwaltung und damit der Verlagerung Ihres Firmensitzes weitere Änderungen?

„Leider konnte die neue Telefonnummer nicht übernommen werden. Zukünftig erreichen Sie uns unter: 03578/373 6000. Alle Ihnen bekannte Mailadressen führen weiterhin zu Ihrem Ansprechpartner. Hier hat sich nichts verändert.“

Herr Schomber, wenn Sie sagen, die Verwaltung ist umgezogen, was ist dann aber mit dem Wirtschaftshof und was ist mit der Stadtgärtnerei?

„Danke, dass Sie fragen! Sowohl die Stadtgärtnerei als auch unser Wirtschaftshof verbleiben an ihren jetzigen Standorten am Hutberg und an den Stadtwerken 2. Die wichtigsten Ansprechpartner der beiden Bereiche, die Bereichsleiterin der Stadtgärtnerei, Frau Manuela Rutkowsky erreichen Sie unter 03578/373 6002 und Herrn Michael Kreher, als Mitarbeiter für das Kunden- und Auftragswesen in der Stadtgärtnerei, erreichen Sie unter 03578/373 6005, den Bereichsleiter Herrn Ronald Hermann unter 03578/373 6003 und Herrn Thomas Becker, Mitarbeiter für das Kunden- und Auftragswesen im Wirtschaftshof unter 03578/373 6004.“

Das ist wirklich gut zu wissen und dürfte unsere Leser sehr interessieren. Zum Abschluss unseres Gesprächs hätte ich da noch eine Bitte an Sie, Herr Schomber. Würden Sie unseren Lesern Ihre Bereiche Stadtgärtnerei und Wirtschaftshof einfach noch mal kurz vorstellen?

Schomber: „Sehr gern. Sowohl die Stadtgärtnerei als auch der Wirtschaftshof sind zuverlässige Partner in der Region und bieten neben unserer schönen Stadt Kamenz und deren Ortsteilen auch der Industrie, dem Handwerk, dem Gewer-

be, Kommunen und auch Privatpersonen technische und wirtschaftliche Dienstleistungen an. Dabei ist unser Wirtschaftshof spezialisiert auf die Erledigung von Tief- und Hochbauleistungen, auf Pflasterarbeiten in Naturstein und Betonpflaster, auf die Gestaltung von Außenanlagen und den Aufbau von Spielgeräten. Zugleich erbringt er Leistungen im Bereich der Straßenreinigung mit Großkehr-

und Kleinkehrmaschine an. Unsere Stadtgärtnerei kümmert sich um den Garten- und Landschaftsbau, um die Park- und Grünanlagenpflege, verlegt Rollrasen, übernimmt die Rasenpflege und ist zuständig für Teichbau und für Baumfällungen und Baumpflege nach ZTV. Darüber hinaus übernehmen wir qualifizierte Baumkontrollen nach FFL-Richtlinie. Sie sehen, wir bieten ein breitgefächertes Spek-

trum an Dienstleistungen an. Wer von den Lesern des Amtsblattes Interesse an unseren Dienstleistungen hat, dem unterbreiten wir gern ein Angebot. Überzeugen Sie sich gern selbst. Sowohl Herr Krehler für die Stadtgärtnerei als auch Herr Becker für den Bau- und Wirtschaftshof stehen Ihnen hierzu gern für Anfragen zur Verfügung.“
Sehr geehrter Herr Schomber, ich bedanke mich an

dieser Stelle für das wirklich sehr informative Gespräch. Danke auch für die Einblicke, die Sie unseren Lesern und mir in die Arbeit der KDK gegeben haben. Wir wünschen Ihnen und dem gesamten Team alles Gute und eine tolle Zeit in den neuen Büroräumen.



Rückblicke

Rathaus gestürmt? Eher Rathaus geschenkt bekommen!

Der 11.11. in Kamenz



2022



1987



2022



1987

Angeführt vom Prinzenpaar Lisa I. und Patrick I. sowie dem Kinderprinzenpaar Alina I. und Jonas I. kam das KKC-Gefolge doch recht gesittet ins Rathaus. War ja auch einfach, denn alle Türen standen offen für sie. Der Oberbürgermeister und natürlich der Stadtrat hoffen ja gerade auf eine Entmachtung. Mögen doch die Närrinnen und Narren die Haushaltsdebatte weiterführen und die Geschicke der Stadt bestimmen. Aber am Rosenmontag, wenn die Stadtkasse und der Rathausschlüssel wieder zurückgebracht werden, hat man immer wieder das Gefühl, dass sie mit der zeitlichen Machtausübung nicht viel anzufangen wussten und eigentlich froh sind, dass dann der Oberbürgermeister und der Stadtrat wieder die Verantwortung übernehmen.

Ansonsten war der diesjährige Karnevalsauftakt eine Situation der Extreme. Während das Motto des KKC „Alpenglühn und Hüttenjause beim KKC nach zwei Jahren Pause“ lautet, hatte der Oberbürgermeister, gekleidet in einer überaus modischen Fellmütze, warme Decken und Grog vorbereitet. Letzteres nahm der KKC gern an, bei den Decken zierte er sich ein wenig. Außerdem erklärte er angesichts der Energieunbilden das Rathaus zur Wärmestube, was am Balkon nachzulesen war. Die Inschrift zeigte, dass auch hier schon gespart wurde, denn bei „Rathaus“ wurden die drei letzten Buchstaben weggelassen. Wenn das mal kein Einsparungswille ist!

Neben der Übergabe des Rathausschlüssels an den Närrinnen und Narren war es der Inhalt der Stadtkasse, der auf die aktuelle Energiesituation und deren Folgen einging. So enthielt sie neben Holz und Kohle, eine warme Decke und für den Elferrat – natürlich – 11 Waschlappen. Hier ist also der Hinweis des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, auf fruchtbaren Boden gefallen, ganz im Sinne „Von anderen Bundesländern lernen, heißt siegen lernen. Ergänzt wurde der Inhalt der Stadtkasse, passend zum Thema mit einem Märchenbuch „Die Eiskönigin“. Aber die im Ringen um das Rathaus unterlegene Stadtverwaltung hatte Einsehen, denn als Ergebnisbotschaft und Zeichen des guten Willens gegenüber den Eindringlingen (oder besser „gegenüber den Eindringenden“) enthielt die

Stadtkasse etliche Fläschchen „Jägermeister“. Insgesamt legten die Verlierer des Machtkampfs eine erstaunliche Fürsorglichkeit an den Tag, denn mit dem Inhalt der Stadtkasse kann der KKC einigermaßen beruhigt in die Wintermonate gehen. Darauf ein dreifaches Le-Ka-Helau!

Dies gilt auch der Kinder-Funken-Garde – offenbar kann der KKC derzeit auf eine gelungene Nachwuchsarbeit zurückblicken –, die mit einer anspruchsvollen Tanzdarbietung aufzuwarten wusste. Damit lässt sich – fast elegant – der Hinweis auf den Kinderfasching am 12.02.2023, 15.11 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Stadttheater Kamenz, Pulsnitzer Straße 11, verbinden. Hinzu kommen unter dem ehe unspektakulären Motto „Alpenglühn und Hüttenjause beim KKC nach zwei Jahren Pause“ eine Abendveranstaltung am 11.02.2023, 20.11 Uhr (Einlass 19.11 Uhr), der Weiberfasching am 16.02.2023, 20.11 Uhr (Einlass 19.11 Uhr) und die Abendveranstaltung am 18.02.2023, 20.11 Uhr (Einlass 19.11 Uhr). Alle drei Veranstaltungen ebenfalls im Kamener Stadttheater. Also Ihr Närrinnen und Narren und solche, die es noch werden wollen, hier könnt Ihr Euch austoben!

Ach ja, vor 35 Jahren

Der Blick zurück durch Lindners Linse!

Vor 35 Jahren begann die erste Session vom ebenfalls 1987 gegründeten KKC – dem Kamener Karnevalsclub. Die vorliegenden Bilder sind zugleich mit die ältesten inzwischen digitalisierten und erschlossenen Fotos des Fotografen Hans-Christian Lindner. Und es sind die ersten bislang nachweislich von der Sächsischen Zeitung genutzten Aufnahmen des damaligen „Volkskorrespondenten“.

Es war das Bild der auf den Markt (damals: Platz der Befreiung) einziehenden Funkengarde, das in der Zeitung mit der Unterschrift zum Abdruck kam: „Mit einem zünftigen Zeremoniell wurde am 11.11., 11.11 Uhr auch in der Kreisstadt der Auftakt zur diesjährigen Faschingssaison gegeben. Damit präsentierte sich der Kamener Karnevalsclub [!] erstmals dem närrischen Volk.“ (Quelle: Stadtarchiv Kamenz)



2022



1987



2022



1987

„Wir sind Kinder einer Welt!“ - Ereignisreiche Herbstferien im Schulhort

Die diesjährigen Herbstferien boten unseren Kindern wieder ein vielfältiges Programm an Spiel, Spaß und Bewegung in unserer Einrichtung.

„Alle Neune!“ hieß es beim Kegeln im Stadion, bei Tomogara Ryu e.V. wurde die Geschicklichkeit trainiert, in unserem schönen Kamener Forst gewandert und im Wohngebiet sammelten wir fleißig Altpapier.

Auch eine spannende Entdeckungsreise durch unsere Heimatstadt mit dem neu erschienen „Kinderstadtführer“, bei der wir Wissenswertes zur Geschichte sowie den Sehenswürdigkeiten erfuhren, durfte nicht fehlen.

Eine weitere Idee, zwei Projektstage unter dem Motto „Wir sind Kinder einer Welt!“ in unser Programm aufzunehmen, entstand aus der aktuell weltpolitischen Lage, verbunden mit den Informationen aus den Medien zu Krieg und Verfolgung in vielen Staaten.



Bei uns lernen und spielen viele Kinder aus unterschiedlichsten Herkunftsländern mit anderen Kulturen miteinander. Dabei liegt unser gemeinsames Interesse darin, Barrieren und Ängste abzubauen und interkulturelles Leben zu unterstützen. Wir wollen jedes Kind stärken und soziale Kompetenzen fördern, egal welcher Herkunft. Bei der Umsetzung dieser Idee unterstützte uns Frau Richter, Vereinsvorsitzende des SOWUTU e.V. mit Sitz in Nebelschütz finanziell und durch den Auftritt eines afrikanischen Trommlers mit seinen rhythmischen Klängen und Gesängen, der die Kinder zum gemeinsamen Musizieren anregte.



Auch beim Einstudieren eines afrikanischen Ernteliedes oder eines Herbstliedes mit Musik, Bewegung und Sprache, geleitet durch die Musikpä-

dagoginnen Frau Zobel und Frau Lenk, waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Wer es etwas ruhiger mochte, hatte Gelegenheit, ein Gemeinschaftsplakat mit einer Weltkugel und vielen Kinderhänden zu gestalten oder einer schwedischen Bildtheatergeschichte zu lauschen.



Schöpferisch ging es beim kreativen Angebot zu. Frau Dietze, eine Garten- Therapeutin, zeigte ihnen Gestaltungsmöglichkeiten mit Drucktechniken oder Naturmaterialien. Selbst hergestellter Obstsalat oder leckere Waffeln sorgten für kulinarische Leckerbissen.

Besonders freuten wir uns beim zweiten Projekttag über den Besuch einiger Bewohner des Seniorenheimes Azurit, zu dem wir schon länger gute Beziehungen pflegen.

Dabei konnte ein weiterer Grundgedanke „Jung und alt- wir brauchen einander“ gut mit integriert werden. Gemeinsam Spaß zu haben, einander zu helfen und vor allem Berührungssängste abzubauen, war Anliegen dieses Vormittages.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz besonders bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser ereignisreichen Tage beigetragen haben.

Diese wichtigen Themen wie ein friedvoller Umgang miteinander, Verständnis für den anderen, Offenheit und Toleranz werden uns auch weiterhin in unserem täglichen Alltag mit den Kindern begleiten.

Anett Kubisch
Hortleiterin
Im Namen des Teams des Schulhortes am Forst

Veranstaltungen**Konzert: Thomas Rühmann – „Richtige Lieder“**

Nach den "Falschen Liedern", die wie richtige klingen, nun "Richtige Lieder", die so falsch nicht sind. Die wirre Welt und mittendrin Du. Mutig, verzagt, geliebt, verstört, entschlossen. Viel Poesie, noch mehr Leben, trockener Humor. Lieddichtung. Klangkunst. Frappierende musikalische Vielfalt zwischen Indierock und Liedform. Thomas Rühmann & Band machen diesmal die Musik selbst. Alle erfinden, komponieren und arrangieren. Befreundete Dichter liefern die Songtexte. Fünf Musiker. Leidenschaftlich und virtuos. Da stimmt jeder Ton, jedes Wort, jedes Solo. Richtiger geht's nicht. Zu sehen am Sonntag, **26.11.2022 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205. Dauer: 150 min., VVK: 25 €, AK: 26 €.



von den beiden Comicfiguren Jana und Wyli. Und natürlich von Franziskus, denn niemand kennt sich in seinem Museum besser aus. Im Anschluss gestalten wir in unserer Bastelwerkstatt eigene Weihnachtskarten mit Motiven aus dem Museum. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Treffpunkt ist an der Museumskasse.

Datum und Uhrzeit: 03.12.2022 von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Kosten: 2,00 Euro pro Kind. Anmeldung: bis zum 25. November telefonisch unter 03578-379-203 oder per Email an johannes.schwabe@stadt.kamenz.de.

KONZERT: Sund Yard – „Weihnachtslieder und Geschichten“

Eine Stimme. Ein Piano. Und dazwischen unzählige Nuancen voller Wärme und Andacht, Schlichtheit und Opulenz. Elena Janis und Wolfgang Torkler sind SUND YARD. Sie schlägt mit ihrer Stimme Brücken von altem deutschem Volksliedgut zu modernem Song-Jazz. Er webt mit seinem Pianospielden perfekten Klangteppich für diese berührende Stimme. Da erklingen alt-vertraute weihnachtliche Weisen wie „Es kommt ein Schiff, geladen“, „Oh du Fröhliche“ oder „Es ist ein Ros' entsprungen“ in derart andächtig-schlichten Versionen, dass man sich gerne mitnehmen lässt auf diesen zeitlosen musikalischen Schwebeflug. Besonderer Leckerbissen ist eine kleine Auswahl an von Wolfgang Torkler vertonten Texten Erich Kästners aus dem Zyklus „Die 13 Monate“ und ein Text Joachim Ringelnatz', die sich wunderbar in das Gesamtbild der stimmungsvollen alten Weihnachtslieder einfügen. Beim live-Konzert erleben bildend ausgewählte Geschichten zum Advent, die leiseren, die unbekannteren, gelesen von Elena Janis, das stimmungsvolle Fundament. So entsteht mitten im Schneegestöber und der Hektik der Vorweihnachtszeit ein kostbarer Moment der Besinnlichkeit, des Innehaltens. Das fasziniert und berührt auch das verborgenste winterliche Herz. Zu sehen und hören am **03.12.2022 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205. VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €.

**Biehla****Einladung Ortschaftsratsitzung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Biehla ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2022, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Kulturraum Biehla, Alte Schulstraße 11

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2022
- 2 Hopfenweg - wie weiter? (Informationen durch Stadtverwaltung)
- 3 Jugendclub in Biehla
- 4 Informationen
- 5 Anfragen der Bürger

Volkmar Waurich
Ortsvorsteher

Einladung zum kleinen Weihnachtsmarkt in Biehla

Am Samstag, den 26.11.2022, findet auf dem Biehlaer Dorfplatz unser kleiner Weihnachtsmarkt statt, zu dem wir recht herzlich einladen.

Wir öffnen um 14:30 Uhr - es gibt Kaffee, Stollen, Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und andere weihnachtliche Leckereien. Gemeinsam mit den Kindern vom „Spatzennest“ Biehla wollen wir Weihnachtslieder singen und uns so auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Der Weihnachtsmann kommt uns besuchen und nimmt die Wunschzettel der Kinder entgegen. Wir freuen uns sehr auf viele Besucher

Die Biehlaner, die Kinder und Erzieherinnen des „Spatzennestes“

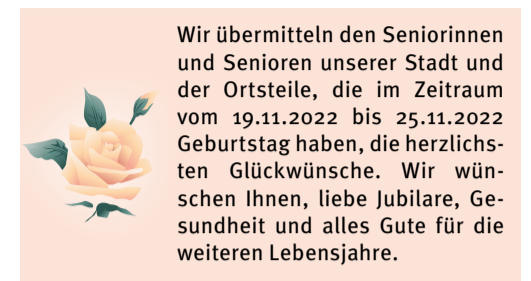
Jesau**Liebe Jesauer Senioren,**

herzlich eingeladen wird zu unserer **Seniorenweihnachtsfeier**

Donnerstag, den 24.11.2022, um 15.00 Uhr in die **Johann-Gottfried-Bönisch-Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung (ehem. Maxim – Gorki Schule) Neschwitz Straße 23, 01917 Kamenz**

Ich freue mich auf diesen Nachmittag mit allen.

Ihre/Eure Elvira Schirack

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 19.11.2022 bis 25.11.2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Jesau:

Herrn Andreas Rösler

am 23.11.2022

zum 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

Nach Redaktionsschluss eingegangen**Achtung Verkehrseinschränkung!****Vom 21.11. bis 09.12.2022 Vollsperrung der Kreisstraße 9239 zwischen Wiesa und Prietitz**

Auf der Kreisstraße 9239 zwischen Wiesa (Stadt Kamenz) und Prietitz (Stadt Elstra) kommt es vom 21.11.2022 bis zum 09.12.2022 zu einer Vollsperrung. Grund hierfür ist der Einbau einer Mittelinsel / Querungshilfe am Ortseingang Wiesa. Diese Baumaßnahme steht im Zusammenhang mit dem derzeitigen Radwegbau.

Die Umleitung erfolgt über Wiesa (Bautzner Straße) - Thonberg (Prietitzer Straße) und Prietitz (Hauptstraße). Die Zufahrt zum Dammmühlenweg / zur Physiotherapie Schönach ist in der Zeit der Vollsperrung nur von Prietitz aus möglich. Für den Zeitraum der Vollsperrung werden in Prietitz Ersatzhaltestellen an der Hauptstraße eingerichtet. Auf die Änderungen der Haltestellenstandorte wird vor Ort hingewiesen.

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für diese Maßnahme.

Witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

Landratsamt Bautzen

Ende des Amtsblattes**Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil****Schwepnitz****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz**

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

öffentliche Bekanntmachung**40. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Schwepnitz**

Am **Donnerstag, 1. Dezember 2022, findet 18:00 Uhr** die 40. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Schwepnitz im Schlosscafé, Schafgasse 14 statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Mitteilung über eine Eilentscheidung der Bürgermeisterin - Reparatur Heizung Grundschule
3. Beschluss zur Vergabe der Herstellung des Schwepnitzer Anzeigers ab 2023
4. Vergabe von Bauleistungen - Erneuerung von Wohnungseingangstüren am Brackenweg 23 und 31 - 37
5. Vergabe von Leistungen - Lieferung von Möbeln für den Speiseraum
6. Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 298/3 der Gemarkung Zeisholz

7. Beschluss zur 6. Änderungssatzung zur Satzung über Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Gemeinde Schwepnitz
8. Gemeindliche Stellungnahmen zu Bauanträgen gemäß § 36 BauGB
9. Beschluss zur Festlegung der Schließtage der Gemeindeverwaltung Schwepnitz im Jahr 2023
10. Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2023
11. Beratung und Beschluss über die Annahme von Zuwendungen
12. Sonstiges, Anfragen und Informationen

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet noch ein geschlossener Teil statt.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Elke Röthig
Bürgermeisterin

**Elstra****Amtliche Bekanntmachung der Stadt Elstra**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Frank Wachholz, Telefon 035793 810, Fax 035793 8125

Unterbrechung der Wasserversorgung in Elstra Ortsteil Rehnsdorf

Für den Anschluss der neu verlegten Trinkwasserleitung zwischen Elstra und Rauschwitz wird am 21.11.2022 in der Zeit von 08.00 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr die Versorgung mit Trinkwasser im OT Rehnsdorf unterbrochen.

Da umfangreiche Arbeiten am Rohrnetz durchgeführt werden, werden alle Abnehmer gebeten, im o. g. Zeitraum alle Entnahmestellen geschlossen zu halten.

Nach Wiederinbetriebnahme der Wasserversorgung kann es zu Trübungen und Ablösungen im Rohrnetz kommen. Das ist besonders bei der Benutzung von Waschmaschinen und Geschirrspülern zu beachten. Eine Gesundheitsgefährdung besteht nicht.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bereichsleiter Trinkwasserversorgung der ewag kamenz Herr Kröger unter der Rufnummer (03578) 377-0 jederzeit gern zur Verfügung.

Wir bitten alle Abnehmer um Verständnis. Ihre ewag kamenz

Radwegbau - Vollsperrung zwischen Wiesa und Prietitz

Aufgrund von Straßenbauarbeiten im Zuge des Radwegbaus kommt es vom 21.11. bis voraussichtlich 09.12.2022 zur Vollsperrung zwischen Wiesa und Prietitz.

Die Umleitung erfolgt über Wiesa (Bautzner Straße) - Thonberg (Prietitzer Straße) und Prietitz (Hauptstraße).

Die Physiotherapie Schönach (Dammmühlenweg) ist in diesem Zeitraum nur aus Richtung Prietitz erreichbar. Ersatzhaltestellen für den Linienverkehr werden in Prietitz an der Hauptstraße eingerichtet.

Wir bitten um Verständnis!

Stadtverwaltung Elstra

**Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden**

Mitteilungsblatt

Ein Produkt von LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.